

Projektsteckbrief

Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Auslobung des EU-weiten Wettbewerbs für die Totalunternehmervergabe zur Realisierung des Sporthallen-Neubaus Balkler Aue in Leichlingen

Inhalt und Umfang der Leistung

Die Stadt Leichlingen plant den Neubau einer Zweifach-Sporthalle und schreibt hierfür einen Teilnahmewettbewerb aus. Die Planung und Realisierung des Projekts soll in Form einer Generalvergabe erfolgen, Planung und Bau der Sporthalle werden also an einen Totalunternehmer übergeben.

Per Ratsbeschluss soll der Neubau als klimaneutrales Gebäude erfolgen. Insofern gilt es die Qualität „klimaneutral“ aus Sicht der Stadt Leichlingen zu definieren und entsprechende Rahmendaten, in denen sich alle Wettbewerbsentwürfe prüfbar darzustellen haben, festzulegen.

Gertec begleitete den Ausschreibungsprozess und war für die Implementierung erhöhter Anforderungen an den Effizienzstandard der Gebäudehülle, eine effiziente Energieversorgung, den Einsatz Erneuerbarer Energien sowie der Vorgaben für die Ökobilanz zur Minderung der Klimawirkung des Gebäudes selbst. Die bauliche Konstruktion des Gebäudes soll hohen Nachhaltigkeitsaspekten genügen und einerseits die Schadstoffbelastungen durch Baustoffe in den Innenräume maximal begrenzen und andererseits den Rückbau und das Recycling der eingesetzten Baustoffe schon in der Neubauplanung berücksichtigen. Der Einsatz besonders kritischer Stoffe, die z.B. im Brandfall toxische Brandgase entwickeln, wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Der Innovative Ansatz der Festlegung der vergaberelevanten Zielgrößen orientierte sich an den Vorgaben des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB).

Leistungszeitraum	Oktober 2020 bis November 2021
Auftraggeber	Stadt Leichlingen, BgA Sportstätten, Amtsleitung Gebäudewirtschaft
Kontaktdaten	Am Büscherhof 1, 42799 Leichlingen
Projektteam	Heli Kasa, Werner Murken

